

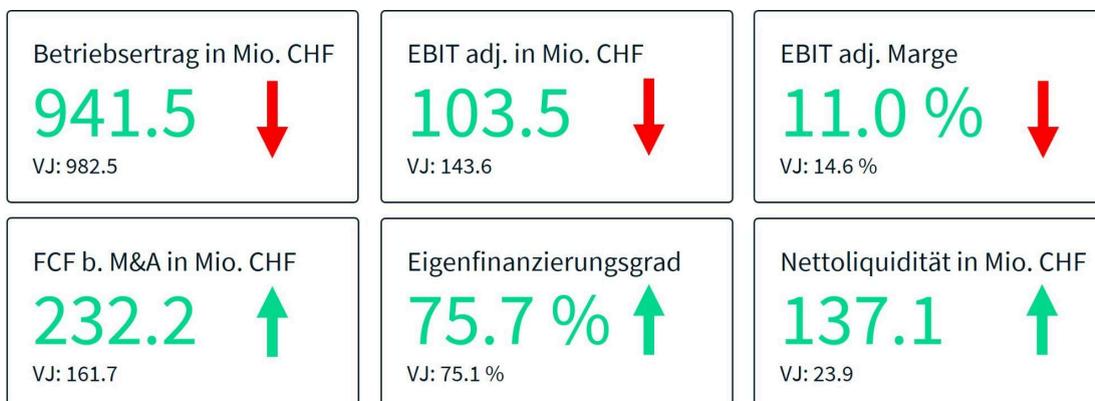
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zürich, 5. März 2025

Jahresabschluss 2024 zeigt gemischtes Bild - Martin Kall tritt nach 20 Jahren in der Gruppe aus dem Verwaltungsrat zurück

Der Jahresabschluss 2024 der TX Group zeigt ein gemischtes Bild: Die SMG Swiss Marketplace Group (TX Group hält 30.7%) hat sich sehr erfreulich entwickelt. JobCloud (50%) konnte auch in einem schwierigen Marktumfeld ein gutes Ergebnis erwirtschaften. Die Medienunternehmen Tamedia, 20 Minuten und Goldbach gehen durch eine tiefgreifende Transformation. Nach über zwanzig Jahren in der Gruppe zieht Martin Kall sich aus dem Verwaltungsrat zurück. Der Generalversammlung wird die Neuwahl von Miriam Meckel beantragt.

Wichtigste Ergebnisse für 2024



Bei den Beteiligungen der TX Group sticht die Entwicklung der SMG Swiss Marketplace Group positiv hervor: der Umsatz und das operative Betriebsergebnis konnten erneut gesteigert werden. JobCloud hat sich in einem herausfordernden Stellenmarkt gut behauptet: Die Marge bleibt auf einem hohen Niveau.

Der Umsatz und trotz striktem Kostenmanagement auch das operative Betriebsergebnis entwickelten sich im Vorjahresvergleich hingegen rückläufig.

Die Medienunternehmen Goldbach, 20 Minuten und Tamedia stellen sich für die digitale Zukunft neu auf. Diese Transformation ist unabdingbar für eine nachhaltige Entwicklung der Unternehmen, wie das Jahresergebnis 2024 unterstreicht. Weiterhin rückläufig entwickelten sich die Einnahmen im Druckbereich. Vor allem im zweiten Halbjahr belastete die Schwäche im traditionellen Werbemarkt den Umsatz. Gleichzeitig führte die im vergangenen Sommer angekündigte neue Strategie von Tamedia und die damit einhergehende Schliessung von zwei Druckereien zu hohen Einmalkosten von 29 Mio. CHF. Auch der Aufbau der Eigenvermarktung von 20 Minuten verursachte zusätzliche Kosten. Dies hat zu einer Reduktion des operativen Betriebsergebnisses geführt.

Basierend auf dem freien Cashflow schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vor, eine Dividende von 4.80 CHF pro Aktie auszuschütten.

Vizepräsident Martin Kall zieht sich aus dem Verwaltungsrat zurück, Miriam Meckel wird zur Neuwahl vorgeschlagen

Martin Kall gehört seit April 2013 dem Verwaltungsrat der TX Group an. Zuvor war er während 10 Jahren als Vorsitzender der Unternehmensleitung für die Geschäftsführung der damaligen Tamedia (heute TX Group) verantwortlich.

Pietro Supino: "Martin Kall hat die Entwicklung der Gruppe in den letzten über 20 Jahren geprägt: Die TX Group hat sich in dieser Zeit von einem regionalen Zeitungsverlag zu einem diversifizierten Netzwerk von Plattformen und Beteiligungen entwickelt. Über 80% der heutigen Aktivitäten der TX Group sind in den letzten 20 Jahren entstanden oder übernommen worden. Martin Kall hat hierfür entscheidende Weichen gestellt. Dafür genießt er unsere Hochachtung und wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet."

Zur Neuwahl in den Verwaltungsrat der TX Group wird Dr. Miriam Meckel (D/1967) vorgeschlagen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Universität St. Gallen. Dort ist sie seit 2005 Professorin für Kommunikationsmanagement. Sie ist auch Co-Gründerin und Executive Chairwoman von «ada Learning», einer europäischen Akademie für Transformation, die mit Angeboten für individuelles und gemeinschaftliches Wachstum Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltige digitale Zukunft unterstützt. Zuvor war Miriam Meckel Chefredakteurin und Herausgeberin der WirtschaftsWoche der Handelsblatt Media Group. Am Berkman Klein Center for Internet & Society war Miriam Meckel mehrere Jahre lang Faculty Fellow sowie an der Singapore Management University, der Université de Neuchâtel, der Fordham University, New York, und der Universität Wien Gastprofessorin. Sie erhielt den Cicero-Rednerpreis in der Kategorie Wissenschaft, den Ernst-Schneider-Preis für Medieninnovation und veröffentlichte zahlreiche Bücher (zuletzt ein Standardwerk zum Thema der Künstlichen Intelligenz), journalistische Artikel und wissenschaftliche Zeitschriftenbeiträge. Miriam Meckel war von Juni 2022 bis zu dessen Aufhebung im Oktober 2024 Mitglied des Verwaltungsrats von Tamedia.

Details zu den Segmenten

TX Markets

Das Segment TX Markets umfasst die beiden Beteiligungen JobCloud (vollkonsolidiert, TX Group hält 50% des Kapitals) und SMG Swiss Marketplace Group (At-Equity-Konsolidierung, TX Group hält 30.7%).

JobCloud: Mit einer Marge (EBIT adj.) von über 51% erzielt JobCloud (ohne Karriere.at) in einem herausfordernden Marktumfeld ein gutes Ergebnis. Die konjunkturellen Unsicherheiten führten europaweit zu Zurückhaltung auf dem Arbeitsmarkt, was auch in der Schweiz zu einem Rückgang an offenen Stellen führte. So gingen der Umsatz und trotz striktem Kostenmanagement auch das operative Betriebsergebnis zurück. JobCloud wies im vergangenen Jahr eine rekordhohe Anzahl von neuen Registrierungen und Bewerbungen auf seinen Plattformen aus und hat seine Marktposition mit gezielten Investitionen für zukünftiges Wachstum weiter gestärkt. In Österreich war das wirtschaftliche Umfeld noch anspruchsvoller, so dass Karriere.at (JobCloud hält 49%) ebenso einen Rückgang des Umsatzes und des Betriebsergebnisses verzeichnete. Die Marge (EBIT adj.) bleibt mit über 50% hoch.

SMG Swiss Marketplace Group: Die digitalen Marktplätze der SMG entwickeln sich im Berichtsjahr erfreulich: Der Umsatz und das operative Betriebsergebnis stiegen deutlich, die EBITDA-Marge betrug 2024 über 41%. Das gute Ergebnis basiert auf der positiven Entwicklung aller vier Geschäftsbereiche Immobilien, Automobil, Allgemeine Marktplätze sowie Finanzen und Versicherung. Im Bereich Immobilien wurde das Wachstum von Homegate und ImmoScout24 durch die Zusammenführung zu einem gemeinsamen Angebot für Makler und Verwalter sowie den Ausbau der Wertschöpfung vorangetrieben, ergänzt durch die erfolgreiche Übernahme und Integration von Flatfox. Die Plattformen für Autos legten dank technologischer Verbesserungen, der Einführung des Elektrofahrzeug-Hubs, des neuen Händler-Cockpits und des neuen Verkaufsprozesses für Privatkunden am stärksten zu. Im Bereich Allgemeine Marktplätze feierte Ricardo sein 25-jähriges Bestehen und verzeichnete seit 1999 insgesamt 110 Mio. erfolgreich verkaufte Artikel. Die Einführung von Ricardo MoneyGuard hat den Käuferschutz weiter verbessert.

Goldbach

Auf dem Schweizer Werbemarkt war 2024 ein anspruchsvolles Jahr, was auch Goldbach spürte. Die Erhöhung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Übernahme von Clear Channel Schweiz zurückzuführen, die im Berichtsjahr erstmals für das ganze Jahr konsolidiert wurde. Davon profitierte das Betriebsergebnis des Aussenwerbung-Geschäfts Goldbach Neo OOH deutlich. Insgesamt entwickelten sich das Betriebsergebnis und die Marge (EBIT adj.) von Goldbach leicht rückläufig. Nach der Rückintegration der Vermarktung der Werbeinventare von Tamedia und 20 Minuten organisiert sich Goldbach entlang von drei Bereichen. *Goldbach Neo OOH:* In der Aussenwerbung wurde Goldbach mit der Übernahme von Clear Channel Schweiz zu einem führenden Anbieter in der Schweiz. Die starke Position spiegelt sich in der hohen durchschnittlichen Reichweite. In den grössten Schweizer Städten werden jeweils über 80% der Menschen erreicht. *Goldbach Media* hat eine starke Position in der Vermarktung der nationalen privaten TV-Sender. Im Jahr 2024 kam in der Westschweiz das Inventar der französischen TF1-Gruppe dazu und die Mandate mit RTL Deutschland, Seven.One Entertainment Group, Groupe M6 und C8 (Canal+) wurden verlängert. *Goldbach Digital* wurde Anfang September neu formiert und kann dadurch das Digital-Portfolio noch besser am Markt platzieren und die Produktentwicklung stärker auf die Bedürfnisse der werbenden Unternehmen und Agenturen ausrichten. Das durch diesen Bereich vermarktete Video-Netzwerk erreicht 97% der Jugendlichen und Erwachsenen in der Schweiz (Nettoreichweite). Um die Komplexität und Kosten weiter zu reduzieren, restrukturiert Goldbach derzeit das Portfolio: 2024 hat sich das Unternehmen von den Aktivitäten in Österreich getrennt und die Digital-Marketing-Agentur Dreifive verkauft.

20 Minuten

20 Minuten baute 2024 die führende Position im digitalen Nutzermarkt weiter aus und vergrösserte den Abstand zur Konkurrenz. Zudem attestierte das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) dem Medium erneut die grösste Bedeutung für die öffentliche Meinungsbildung unter den Schweizer Medien. Jedoch wirkte sich das schwierige Werbejahr negativ auf die Finanzzahlen aus: Sinkende Werbeeinnahmen führten zu einem deutlichen Umsatzrückgang. Der Rückgang im operativen Betriebsergebnis (EBIT adj.) konnte dank striktem Kostenmanagement etwas abgefedert werden. Im Januar 2025 begann 20 Minuten mit der eigenen Vermarktung des Werbeinventars, ein Team aus hochqualifizierten Spezialisten nahm den Betrieb auf. Mit der Vereinigung des Produkts und der Vermarktung unter einem Dach wird die Nähe zur Kundschaft sichergestellt und Raum für kreative Lösungen geschaffen. Im Jahr 2024 hat die Gruppe 20 Minuten das Portfolio gestrafft und sich gewinnbringend von den Beteiligungen an Heute/heute.at in Österreich getrennt. Das GOAT Radio wird als reiner Digitalchannel weitergeführt und das Lifestyle-Magazin Encore kehrte per 1. Januar 2025 zur Schwesterfirma Tamedia zurück.

Tamedia

Angesichts des tiefgreifenden Wandels in der Medienbranche stellt sich Tamedia neu auf. Im Berichtsjahr wurde eine neue Strategie entwickelt, die nun schrittweise umgesetzt wird. Die Massnahmen umfassen die Schliessung von zwei der drei Druckereien in den nächsten zwei Jahren, die Reintegration und gezielte Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse der Vermarktung des Werbeinventars per Anfang 2025 sowie die Fokussierung auf die vier starken Marken Tages-Anzeiger, Berner Zeitung, Basler Zeitung und 24 heures in der digitalen Welt. Im Zentrum der neuen Strategie steht das klare Bekenntnis zur Digitalisierung. Die im Jahr 2024 erreichte Steigerung der Digitalabonnemente um 7% auf 190'000 ist erfreulich und soll kontinuierlich mit voller Kraft vorangetrieben werden. Dabei bleibt der Anspruch bestehen, das führende Medienunternehmen für unabhängigen Qualitätsjournalismus in der Schweiz zu sein. Finanziell war das Berichtsjahr herausfordernd: Alle Umsatzkategorien verzeichneten einen Rückgang, wobei insbesondere die geringeren Einnahmen aus Druck & Logistik sowie Werbung ins Gewicht fielen. In der Folge nahm das operative Betriebsergebnis ab, obwohl die Kostendisziplin in diesem herausfordernden Jahr sehr hoch war. Gleichzeitig führte die Restrukturierung und die Fokussierung auf die digitale Transformation zu Einmalkosten in Höhe von 29 Mio. CHF.

Group & Ventures

Group: Seit Anfang Oktober hat Tanja zu Waldeck als Chief Operating Officer (COO) auf Gruppenebene die Gesamtverantwortung für die Medien und die Group Services übernommen. Letztere sollen weiterhin verschlankt und wo möglich und sinnvoll durch Dezentralisierung die Autonomie der Unternehmen gestärkt werden. Im Jahr 2024 wurden die Kosten der Group Services leicht reduziert.

Immobilien: Die Entwicklung der Immobilien im Besitz der TX Group AG wird seit Herbst 2024 neben TX Markets und Ventures als eigenständiger strategischer Bereich unter der Gesamtverantwortung auf Gruppenebene des Chief Portfolio Officers Daniel Mönch geführt. Im Rahmen der Weiterentwicklung werden auch Partnerschaften geprüft. Für die drei Druckzentren in Zürich, Bern und Bussigny sowie die beiden Bürostandorte im Zentrum von Zürich und Bern sind unterschiedliche Objektstrategien in Erarbeitung. Je nach Lage und Charakteristik des Standorts bieten sich verschiedene Entwicklungsszenarien an (Sanieren oder Entwickeln von Wohnraum, Bürofläche und Logistik). Diese sollen in den kommenden Jahren in unterschiedlichen Projekten umgesetzt werden. Für den hochwertigen Neubau an attraktiver Lage an der Werdstrasse im Zentrum von Zürich wird die Bauausführung vorbereitet.

Ventures: Per Ende 2024 ist der TX Ventures Fintage Fund I insgesamt in 18 Portfoliogesellschaften mit einem Kapitaleinsatz von 51.6 Mio. CHF investiert. Gut 50% der Zielfondsgrösse (100 Mio. CHF) wurde somit bisher angelegt. Das NAV pro Aktie ist seit der Auflage im August 2023 von 100 CHF auf 113 CHF per Ende Dezember 2024 gestiegen. Auch die Beteiligungen an Doodle und Zattoo gehören weiterhin zum Bereich Ventures.

Die detaillierten Angaben zur normalisierten Erfolgsrechnung sind auf Seite 58 des Geschäftsberichts zu finden.

Kennzahlen	2024 in Mio. CHF	2023 in Mio. CHF	Veränderung ³
TX Group			
Betriebsertrag	941.5	982.5	-4.2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	167.5	211.0	-20.6%
Marge ¹	17.8%	21.5%	-3.7%p
Betriebsergebnis (EBIT)	19.0	71.0	-73.2%
Marge ¹	2.0%	7.2%	-5.2%p
Betriebsergebnis (EBIT adj.)	103.5	143.6	-27.9%
Marge ¹	11.0%	14.6%	-3.6%p
Ergebnis (EAT)	31.1	60.4	-48.8%
Marge ¹	3.3%	6.1%	-2.8%p
Ergebnis (EAT adj.)	95.4	125.8	-24.2%
Marge ¹	10.1%	12.8%	-2.7%p
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	266.7	197.8	34.8%
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF b. M&A)	232.2	161.7	43.6%
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit (FCF)	270.8	151.7	78.5%
Nettoliquidität	137.1	23.9	472.9%
Bilanzsumme	3'489.2	3'429.1	1.8%
Eigenfinanzierungsgrad ²	75.7%	75.1%	0.6%p
TX Markets			
Betriebsertrag	122.8	133.8	-8.2%
EBIT adj.	96.3	108.0	-10.8%
Marge ¹	78.4%	80.7%	-2.3%p
Goldbach			
Betriebsertrag	286.7	274.7	4.4%
EBIT adj.	23.5	24.8	-5.4%
Marge ¹	8.2%	9.0%	-0.8%p
20 Minuten			
Betriebsertrag	101.8	118.4	-14.1%
EBIT adj.	7.9	12.7	-37.5%
Marge ¹	7.8%	10.7%	-2.9%p
Tamedia			
Betriebsertrag	410.1	446.4	-8.1%
EBIT adj.	2.6	14.7	-82.5%
Marge ¹	0.6%	3.3%	-2.7%p
Group & Ventures			
Betriebsertrag	159.7	159.4	0.2%
EBIT adj.	-16.4	-17.9	-8.2%
Marge ¹	-10.3%	-11.2%	0.9%p

¹ In Prozent des Betriebsertrags; ² Eigenkapital zu Bilanzsumme; ³ Bei Veränderungen von Vergleichsgrößen mit unterschiedlichen Vorzeichen wird keine Angabe gemacht (n.a.). Die Veränderung von relativen Größen (z.B. Margen) wird in Prozentpunkten (p) angegeben.

Alternative Performance-Kennzahlen: TX Group wendet die folgenden alternativen Performance-Kennzahlen an:

- Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)
- Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF b. M&A)
- Konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung (Kennzahlen der konsolidierten normalisierten Erfolgsrechnung werden als adjustiert bezeichnet, z.B. um Beispiel EBIT adj.)



Organisatorische Hinweise

Analystenkonferenz auf Englisch heute, 5. März 2025

Zeit	14:00 Uhr
Ort	Werdstrasse 21, 8004 Zürich (hybrid)
Anmeldung	investor.relations@tx.group

Bitte beachten Sie, dass der Anmeldeprozess einige Minuten in Anspruch nehmen kann.

Fragen können während der Q&A-Session nach der Präsentation gestellt werden, indem Sie in den Q&A-Chat von Zoom schreiben.

Kontakt

Ursula Nötzli, Chief Communications & Sustainability Officer, ursula.noetzli@tx.group

Über die TX Group

Die TX Group bildet ein Netzwerk von Plattformen und Beteiligungen, die einer breiten Nutzerschaft Informationen, Orientierung, Unterhaltung sowie Hilfestellungen für den Alltag bieten. Die Wurzeln liegen in der Publizistik mit den vielfältigen Zeitungen von Tamedia sowie den Medien von 20 Minuten. Ergänzt wird das Portfolio durch die Werbevermarkterin Goldbach. Die TX Group ist Ankeraktionärin der SMG Swiss Marketplace Group und von JobCloud, hält Mehrheitsbeteiligungen an Doodle und Zattoo und ist durch TX Ventures als Investorin im Bereich Fintech engagiert. Das 1893 gegründete Unternehmen ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

www.tx.group